



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 4/2017

Ausgabe Dezember 2017

www.scharnstein.ooe.gv.at



Foto: Martin Hageneder

In liebevoller Kleinarbeit hat die Familie Hageneder das Weihnachtsgeschehen in die heimische Kulisse eingearbeitet. Sie lädt in der Weihnachtszeit zur Besichtigung der Viechtwanger Hauskrippe ein. Nähere Informationen dazu auf Seite 17.

Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2 - 3	Bücherei	S. 13
Aus dem Marktgemeindegamt	S. 4 - 6	Agenda 21	S. 14 - 16
Landesmusikschule	S. 7	Leader Region	S. 17
Neue Mittelschule	S. 8 - 10	Feuerwehren/Rotes Kreuz	S. 18 - 19
Volksschulen	S. 10 - 11	Aus den Vereinen	S. 20 - 21
Gesunde Gemeinde	S. 12	Neu in Scharnstein/Tourismus	S. 22
		Veranstaltungen	S. 23 - 24

Seit Mitte November ist der neue Mehrzwecksaal in der NMS in Betrieb. Seite 3



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, viel Gesundheit und Erfolg wünschen
Bürgermeister
Rudolf Raffelsberger
und sein Team.



Ein Baum von LH Thomas Stelzer für die LMS Scharnstein Seite 7



Ein guter Start ins Neue Jahr:

Silvester feiern – mit Rücksicht auf unsere Um- und Mitwelt

In manchen Gemeinden und Städten ist das Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu Silvester bereits verboten. Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 ist nach den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes grundsätzlich nur im Ortsgebiet verboten. Außerhalb des Ortsgebietes setzen wir in unserer Gemeinde auf Rücksichtnahme und Empathie.

Die bunten Silvester-Raketen sind ein kurzes und mittlerweile sehr umstrittenes „Vergnügen“. Googelt man im Internet, so erscheint eine Fülle von Informationen, die sehr zum Nachdenken anregen.

Unter anderem schreibt z.B. der Kurier „Wenn zu Silvester Raketen und Böller

farbenfroh und laut das Neue Jahr begrüßen, bedenkt kaum jemand, dass ein Feuerwerk eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit darstellt - und dies nicht nur durch Unfälle beim Zünden der Explosionskörper. Denn die durch Pyrotechnik freigesetzte Menge an Kleinstpartikeln übersteigt jene des jährlich durch den Straßenverkehr abgesonderten Feinstaubes.“

Unsere Haustiere und im Besonderen die Wildtiere leiden unter der Silvesterknallerei! Diese nehmen die ungewohnte Störung mitunter als lebensbedrohliche Situation wahr und reagieren oft mit panikartiger Flucht, die so für zusätzlichen Stress sorgt. Wer ein Herz



Foto: Gernot Würhleitner

für Tiere hat, sollte das Jahresende deshalb möglichst ohne Raketen und Knallkörper feiern.

Lassen wir stattdessen die Sektkorken knallen!

In diesem Sinne ein fröhliches, gesundes, glückliches Neues Jahr 2018!

Retten wir die Almtalbahn!

Personenkomitee für den Erhalt der Almtalbahn

Mehr als 30 Persönlichkeiten (Bürgermeister, Touristiker, Pendler und Experten) aus dem Almtal und der angrenzenden Region folgten der Einladung der Pettenbacher Vizebürgermeisterin Sigrid Grubmair, Initiatorin des Personenkomitees für den Erhalt der Almtalbahn, um sich gemeinsam um die Zukunft der Almtalbahn Gedanken zu machen. Eine breite Allianz aus Vertretern der Gemeinden, der Wirtschaft, Eisenbahnexperten und Menschen, denen die Regionalbahn ein persönliches Anliegen ist, bilden ein Personenkomitee, das sich für eine positive Weiterentwicklung einsetzt und bei einer zukunftsreichen Attraktivierung mitgestalten möchte.

Wie wichtig das Verkehrsangebot für die lokale Bevölkerung ist, zeigte sich bereits in den Eingangsstatements. Nicht nur für Pendler und SchülerInnen ist die Weiterführung nach 2019 von höchster Bedeutung. Auch Touristiker sehen großes Po-

tenzial für die Zukunft. Autofreie Anreise zum Urlaubsort wird immer wichtiger und kann neue Zielgruppen für die Region erschließen.

Das Beispiel Vinschgerbahn in Südtirol etwa zeigt, wie eine bereits aufgegebenen Bahnstrecke höchst erfolgreich geführt werden kann, wenn verschiedene Ebenen und Akteure zusammenspielen. Gemeinden haben dort etwa die Bahnhöfe übernommen und zu Hotspots mit umfangreichen Angeboten für Kunden entwickelt. Zwar sind die Ausgangssituationen nie 1:1 vergleichbar, aber trotzdem plant man als nächsten Schritt eine gemeinsame Exkursion nach Südtirol.

Eine attraktive, nutzergerechte Gestaltung beginnt aber schon beim richtigen Fahrplan. So ließe sich die Fahrzeit laut Bahnexperten DI Christoph Scholl schon jetzt ohne Mehraufwand von 65 auf 52-54 Minuten von Grünau nach

Wels verkürzen. Verbesserungspotenzial wurde in vielen Bereichen erkannt. Vom Ticketing, über die Informationsqualität und dem Angebot auf den Bahnhöfen bis hin zur Barrierefreiheit. Ein wichtiger Ansatz ist es auch, über integrierte Mobilitätslösungen nachzudenken. Welche Mobilitätsangebote gibt es in Verbindung mit der Bahn? Wie organisiert man Mobilität neben dem motorisierten Individualverkehr, etwa durch Mikro-Öffis? Welche Angebote finden Radfahrer vor?

Insgesamt ist man sich einig, dass man nur durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und einem Schulterschluss mit der Wirtschaft, dem Tourismus und den politischen Entscheidungsträgern optimale Lösungen entwickeln kann.

„Nicht alle Maßnahmen sind sofort mit hohen Investitionen verbunden. Umso mehr freut es mich, dass sich so viele Menschen gemeinsam für den Erhalt und vor allem für eine kundengerechte, zukunftsfähige Weiterentwicklung der Almtalbahn engagieren“, freut sich Vizebürgermeisterin Sigrid Grubmair als Initiatorin der Plattform.

Eine **Unterschriftenliste** liegt am Marktgemeindeamt, Bürgerservice, auf. Dort haben Sie die Möglichkeit, für den Erhalt der Almtalbahn zu unterschreiben.

Weiters gibt es eine **Onlinepetition**: www.openpetition.de/petition/online/retten-wir-die-almthalbahn. Durch diese beiden Unterschriftenaktionen wurden bereits **3800 Unterschriften** gesammelt.



Ein Personenkomitee aus Politikern, Touristikern, Pendlern und Experten macht sich Gedanken über den Erhalt der Almtalbahn.



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
geschätzte Jugend!**

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Die wohl wichtigste und fundamentalste Bauphase an unserer Neuen Mittelschule hat von allen Professionisten, dem Reinigungsteam, der Direktorin mit ihrem Lehrerkollegium, um nur einige zu nennen, viel Kraft und Ausdauer gekostet. Die große Mühe und der bemerkenswerte Einsatz haben sich gelohnt. Die Schule wurde zu einem zeitgemäßen, freundlichen Lernort mit modernster Technik, wie z.B. den neuen Smartboards, umgestaltet, der den Schülerinnen und Schülern, zugleich aber auch dem Lehrpersonal, Freude am Lernen und am Lehren macht.

Turnsaal der NMS wurde freigegeben

Die umfangreiche Sanierung des Turnsaales der Neuen Mittelschule hat leider länger gedauert als ursprünglich angenommen. Grund dafür war der Umbau in einen zeitgemäßen Mehrzwecksaal, der dem neuesten Stand der Technik angepasst wurde. Neue Fenster, ein neuer Bodenaufbau inkl. Fußbodenheizung, eine neue Wandverkleidung und die neue Deckenkonstruktion geben dem Saal ein völlig anderes und modernes Erscheinungsbild. Gleichzeitig erfolgte der Einbau neuer Geräte sowie einer Musikanlage. Faltwandelemente trennen den Turnsaal vom Gymnastiksaal. Damit ist künftig ein ungestörter Betrieb auf beiden Seiten möglich. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Vereinen für ihre Geduld und ihr Verständnis für den langen Zeitraum, in dem eine Nutzung des Turnsaales leider nicht möglich war.

E-Tankstelle am Kirchenplatz Scharnstein

Im neuen Kalenderjahr ist in Kooperation mit den Firmen Grüne Erde und K.u.F. Drack die Errichtung einer E-Tankstelle am Kirchenplatz Scharnstein geplant. Im Zuge des Agenda 21-Prozesses hat sich eine Initiative gefunden, die ein E-Carsharing Projekt für Scharnstein plant. Eine E-Tankstelle am

Kirchenplatz wäre dazu ein hervorragender Stützpunkt für dieses Vorhaben.

Gehsteigprojekte für die Sicherheit der Fußgänger

Derzeit laufen bereits die Arbeiten für die Errichtung eines Gehsteiges nach der Almbrücke an der B 120 Richtung Pettenbach. Die Arbeiten werden gemeinsam mit der Straßenmeisterei Gmunden ausgeführt. Um die erforderliche Breite des Gehsteiges realisieren zu können, wird der Bereich verbreitert und stabilisiert. Das Warthehaus am Ende des Gehsteiges wird demontiert und durch ein neues ersetzt.

Zur besseren Absicherung der Fußgänger wurde entlang der Brauhofstraße zwischen den Straßenzügen Neu-Scharnstein und Wiesenweg ein vorerst beschotterter Gehweg angelegt, der mit Leitplöcken von der Fahrbahn getrennt ist.

Offizielle Eröffnung des sanierten Hofmühlesteiges

Mit einem kleinen Festakt wurde der sanierte Hofmühlesteig am 21. November dieses Jahres für die Bevölkerung offiziell freigegeben. Das innovative Sanierungsverfahren der Holzkonstruktion durch die Firma Holzbau Bammer konnte den Abriss der Brücke verhindern. Die aufwendige und gefäl-



Zimmermeister Franz Bammer, Vizebgm. Gerlinde Staudinger, Bgm. LAbg. Rudolf Raffelsberger und Vizebgm. Josef Auingger übergaben den sanierten Hofmühlesteig offiziell an die Bevölkerung.

lige Ausführung der Brückenkonstruktion mit der Überdachung aus Lärchenschindeln und die harmonische Beleuchtung machen aus dem einfachen Holzsteg ein äußerst gelungenes und attraktives Bauwerk, von dem Generationen profitieren werden.

Neujahrsempfang 2018

Am Montag, den 22. Jänner 2018 findet wieder der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Scharnstein gemeinsam mit der Initiative „Wir gestalten Scharnstein“ statt, zu dem ich alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Scharnstein sehr herzlich einlade.

Es ist eine gute Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückzublicken. Gleichzeitig schauen wir nach vorne und geben einen Einblick in die künftigen Aktivitäten und Vorhaben.

Mit dem Neujahrsempfang wollen wir uns in erster Linie bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement bedanken. Dieser unbezahlbare Einsatz macht eine Gemeinde wie Scharnstein so lebenswert.

Gemeindekalender 2018

Danke an unsere Freiwilligen Feuerwehren, die zu Weihnachten wieder den Gemeindekalender 2018 gemeinsam mit dem Friedenslicht in alle Haushalte im Gemeindegebiet bringen werden.



Der Kalender wurde in Zusammenarbeit mit dem „Verein Marktplatz“ und dem Fotoclub Scharnstein herausgegeben und enthält alle wichtigen Termine wie Müllabfuhrtermine, Sprechtag (Notar, Sozialberatung, ...) und Veranstaltungen der Vereine, u.a.

Falls Sie keinen Kalender bekommen haben, erhalten Sie diesen nach Weihnachten auch im Marktgemeindeamt im Bürgerservice-Büro.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich viel Zeit zum Innehalten und Feiern. Möge das Neue Jahr 2018 für Alle ein gesundes und glückliches Jahr werden.

Euer Bürgermeister

LAbg. Rudolf Raffelsberger



Gratulationen

Dr. Hubert Mittermayr wurde „Medizinalrat“ Berufstitelverleihung an eine verdiente Persönlichkeit

Am 14. November fand im Landhaus in Linz die Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“ an Herrn Dr. Hubert Mittermayr durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer statt.

Medizinalrat Dr. Mittermayr führte von 1. April 1983 bis 1. April 2017 eine eigene Praxis als Allgemeinmediziner in der Marktgemeinde Scharnstein. Während seiner 34-jährigen Tätigkeit leistete er neben der Arbeit in seiner Praxis unzählige Wochenend- und Nachtdienste und erwies so der Bevölkerung im Almtal einen großen Dienst. In seiner sehr knapp bemessenen Freizeit war er auch Mitglied bei der FF Viechtwang sowie bei einigen Sportvereinen der Marktgemeinde. Den nötigen Ausgleich zu sei-



LH Mag. Thomas Stelzer (links) und Medizinalrat Dr. Hubert Mittermayr (rechts) beim Festakt in Linz.

nem Beruf fand er immer bei seiner Familie und bei der Jagd.

Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert zu dieser Auszeichnung recht herzlich!

Goldene Hochzeiten



Josefa und Franz Mayrdorfer



Helga und Alfred Braunesberger



Erika und Heinrich Aitzetmüller



Elfriede und Franz Kronberger

Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert den Jubelpaaren recht herzlich und wünscht Gesundheit und alles Gute!

OÖ Handwerkspreise 2017

Im Rahmen des OÖ Handwerkspreises – einer Initiative der Wirtschaftskammer und der RLB OÖ – werden mit Unterstützung des Landes OÖ jährlich Gewerbe- und Handwerksbetriebe verschiedener Sparten vor den Vorhang geholt. Aus knapp 100 Einreichungen konnten folgende Scharsteiner Betriebe eine Auszeichnung erreichen:

Der dritte Preis in der Sparte Lebensmittel - Natur & Gesundheit erging an **wildflorie OG (ökologische Floristik mit Ästhetik) – Lisa Hartleitner und DI Elsa Triebaumer. wildflorie** arbeiten im Einklang mit der Natur und verwenden saisonal verfügbare Materialien. Sie haben eigene Schnittblumenkulturen auf Feldern und verzichten gänzlich auf Torf, chemischen Dünger und Schädlingsbekämpfung.



Lisa Hartleitner (3. v.l.) und Elsa Triebaumer (4. v.l.) von **wildflorie** erhielten den 3. Preis in der Sparte Lebensmittel - Natur & Gesundheit.

In der Sparte Technik & Design ging der zweite Preis an **DI Dr. Georg Rathmayr** für eine **Mikrozugproben-Fertigungseinrichtung**. Durch dieses System werden Zugversuche im Submillimeterbereich einfach durchführbar und Oberflächendefekte verhindert. Das Unternehmen ist mit dieser Entwicklung weltweiter Technologieführer.



Der Metalltechniker DI Dr. Georg Rathmayr (3. v.l.) erhielt den 2. Preis für die Entwicklung und Produktion einer Mikrozugproben-Fertigungseinrichtung.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung!

Fotos: ©Rahmanovic Jasmina/cityfoto



Lehrstellen-Ausschreibung für Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin

Du arbeitest gerne am Computer und interessierst dich für EDV?
Du bist motiviert, kontaktfreudig, freundlich und verantwortungsbewusst?
Du hast eine gute Auffassungsgabe und kannst ganz gut mit Zahlen umgehen?
Du verfügst über gute Schulkenntnisse in den Fächern Mathematik und Deutsch und hast eine gute Rechtschreibung?

Dann bist du bei uns richtig!

Wir suchen DICH!

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung auf dem Gemeindeamt, bei der alle deine Talente zum Zug kommen!

www.pixabay.com

Die Marktgemeinde Scharnstein sucht ab Herbst 2018 einen **Lehrling** für den Beruf

Verwaltungsassistent/ Verwaltungsassistentin.

40 Wochenstunden; Lehrzeit: 3 Jahre;
Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr derzeit € 505,80/Monat (brutto)

Deine Bewerbung kannst du bis spätestens 10. Jänner 2018 bei der Marktgemeinde Scharnstein abgeben.

Die genaue Ausschreibung mit deinen Aufgaben, den Voraussetzungen sowie Informationen zum Auswahlverfahren findest du auf unserer Homepage unter www.scharnstein.ooe.gv.at.



Frau AL Mag. Ilse Schachinger
(Tel. 07615/2255-14)
steht dir gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Stellenausschreibung Gemeindeamtsleiter/Gemeindeamtsleiterin

Wegen der bevorstehenden Pensionierung der Amtsleiterin erfolgt im Jänner 2018 die Ausschreibung dieses Postens, der mit 01.09.2018 nachbesetzt werden soll.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie in der Zeit vom 08.01.2018 bis zum 09.02.2018 (Ende der Bewerbungsfrist) auf der Homepage der Gemeinde www.scharnstein.ooe.gv.at, im Infokanal, an der Amtstafel und in diversen Zeitungen.

Die Marktgemeinde Scharnstein sucht ab Herbst 2018

Zivildienstler für den Kindergarten Scharnstein.

Bei Interesse ersuchen wir um eine kurze Bewerbung mit Lebenslauf an die Marktgemeinde Scharnstein.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau AL Mag. Ilse Schachinger
(Tel. 07615/2255-14).



Wir trauern um Vizebürgermeister a.D. Franz Mittermayr



Am 28. Oktober dieses Jahres verstarb der ehemalige Vizebürgermeister der Marktgemeinde Scharnstein, Franz Mittermayr, im 89. Lebensjahr.

Franz Mittermayr war drei Perioden (1967 bis Ende 1984) für die FPÖ-Fraktion Mitglied des Gemein-

derates und Fraktionsobmann. Im Jahr 1979 wurde er zum 2. Vizebürgermeister gewählt.

Wegen seiner langjährigen Tätigkeit als Gemeindefunktionär wurde ihm die Ehrennadel in Gold verliehen.

Vizebürgermeister Mittermayr hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung und setzte sich tatkräftig für die Entwicklung der Gemeinde ein.

Neues Wasserversorgungsgesetz

Sind Sie ausreichend versichert?

Aufgrund des vom Landtag neu beschlossenen **OÖ. Wasserversorgungsgesetzes** musste der Gemeinderat der Marktgemeinde Scharnstein seine **Wasserleitungsordnung** neu beschließen.

Diese ist auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein unter www.scharnstein.ooe.gv.at/Amtstafel/Verordnungen abrufbar.

Das OÖ. Wasserversorgungsgesetz definiert die Zuständigkeiten bei der Herstellung, Instandhaltung und im Schadensfall bei Hausanschlussleitungen neu.

So sind sämtliche Kosten ab der Übergabestelle (Absperrschieber) bei der Herstellung des Wasserleitungsanschlusses oder aber auch bei eventuellen Schäden (Instandhaltung) vom Hauseigentümer zu tragen.

Vor der Novellierung mussten die Hausbesitzer nur jene Kosten übernehmen, die auf dem eigenen Grundstück entstanden sind.

Nun sind aber die Gesamtkosten, die z.B. auf öffentlichem Gut oder einer gegenüberliegenden Straßenseite entstehen, zu tragen.

Um unliebsamen Überraschungen vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen daher, bei Ihrer Versicherung nachzufragen, ob die anfallenden Kosten (inkl. Material sowie Grabungs-, Installations- und Wiederherstellungsarbeiten) im Schadensfall durch die Gebäudeversicherung gedeckt sind.



ACHTUNG: Schäden an der Hauswasserleitung ab dem Absperrschieber sind seit der Novellierung des OÖ. Wasserversorgungsgesetzes 2015 vom Hauseigentümer selbst zu tragen.



Neuer Parkplatz in Viechtwang

Wussten Sie, dass hinter dem Friedhof ein neuer Parkplatz angelegt wurde?



Der Parkplatz in Viechtwang ist gelegentlich knapp und man muss ab und zu einen längeren Fußmarsch in Kauf nehmen.

Die Marktgemeinde Scharnstein hat bereits im Jahr 2010 eine Grundfläche hinter dem bestehenden Friedhof für dessen Erweiterung angekauft und der Pfarre zur Verfügung gestellt. Da derzeit nicht die gesamte Fläche für die Anlage von Gräbern benötigt wird, wurde auf der Restfläche ein neuer Parkplatz angelegt, der öffentlich benutzt werden kann.

Die Zufahrt zum Parkplatz erfolgt neben der Aufbahrungshalle.

Müllabfuhr - Änderung bei den Abfuhrunternehmen

Den **Restabfall** (Schwarze Tonne), den **Bioabfall** (Grüne Tonne) und den **Plastikmüll** (Gelbe Tonne) holt ab **01.01.2018** die Firma **JV EntsorgungsgmbH** aus Altmünster.

Ab 01.01.2018 wird nur mehr der **Papierabfall** (Rote Tonne) von der Fir-

ma Vorwagner Kreislaufwirtschaft in Pinsdorf abgeholt.

Den **Müllabfuhrplan 2018** und die Gebieteinteilung finden Sie wieder am Gemeindekalender bzw. können Sie sich auch von unserer Homepage herunterladen.

Die Welt ist ein Dorf

Eine amüsante Geschichte von Angela Kogler und Martin Schindling.

Wo sonst als bei einem Bier nach der Arbeit kamen wir zufällig ins Gespräch. Dieses barg schnell eine höchsterfreuliche Überraschung: Uns verbindet nicht nur

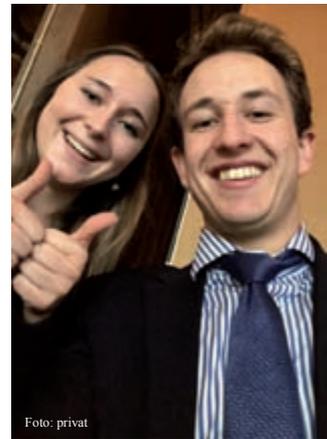


Foto: privat

Angela Kogler & Martin Schindling

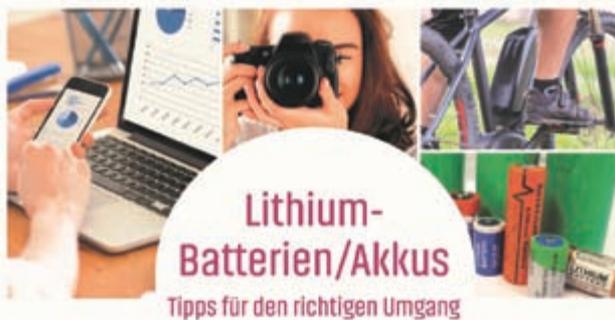
das Interesse für Europapolitik, sondern die gemeinsame Herkunft aus dem wahrscheinlich schönsten Ort der Welt!

Dass wir erst den langen Weg nach

Brüssel antreten mussten, um einander kennen zu lernen, fällt dabei wohl unter die Rubrik „Geschichten, die das Leben schreibt“. Wieder zeigt sich: Den eigenen Wurzeln entkommt man nicht. Aber wer aus Scharnstein will das schon?

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus

Eine Information des Bezirksabfallverbandes Gmunden



Lithium-Batterien/Akkus
Tipps für den richtigen Umgang

Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden

beachte!

- Passendes Ladegerät
- Unter Aufsicht laden
- Batterien & Akkus sind recyclebar
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!

- Hohe Temperaturen
- Nahe zu brennbaren Materialien beim Laden
- Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
- Nicht in den Restmüll werfen

Nahezu alle modernen Haushalts- und Alltagsgeräte - Handy, Stabmixer, Akkubohrer oder E-Bike - enthalten Lithium-Akkus/Batterien.

Diese Akkus haben eine sehr hohe Energiedichte. Fast jeder von uns trägt damit kleine "Hochleistungskraftwerke" mit sich herum, die einen sorgsam Umgang - von der Nutzung über die Lagerung bis zur Entsorgung - erfordern.

Aufgeladen werden sollen Lithium Akkus nur mit passenden Ladegeräten, das bedeutet, mit Originalzubehör oder für das jeweilige Modell bestimmte Gerät. Idealerweise werden vor allem größere Akkus, wie jene von E-Bikes, unter Kontrolle aufgeladen.

Hohe Temperaturen oder die Nähe zu brennbaren Materialien gilt es zu vermeiden. Erhitzt sich ein Gerät ohne Benutzung, kann dies ein Warnzeichen für einen inneren Schaden des Akkus sein.

Alte oder defekte Akkus/Batterien gehören nicht in den Restabfall! Sie können diese kostenlos in allen Altstoffsammelzentren (ASZ) abgeben.

Wenn problemlos möglich, bitte Batterien/Akkus vor Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen.

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, ist es wichtig, die Batteriepole vor dem Entsorgen mit einem **Klebeband** abzukleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



www.elektro-ade.at

40 Jahre OÖ. Landesmusikschulwerk

Liebe Leserinnen und Leser!



Das Schuljahr 2017/2018 ist ein besonderes Jahr für alle Landesmusikschulen in Oberösterreich. Es steht im Zeichen des großen Jubiläums „40 Jahre OÖ. Landesmusikschulwerk.“

Aus diesem Grund hat Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Landhaus Musikschuldirektor Pepi Ortner einen Apfelbaum überreicht – als Symbol der Verwurzelung der Musikschule im Ort.

Das Wachsen eines Baumes gleicht der Entwicklung unserer Schüler. Ein kleiner Baum ist relativ unscheinbar und entwickelt sich mit jedem Jahr weiter, bekommt immer mehr Äste, Zweige und Früchte und mit der Zeit ist er ein prächtiger Baum, der von vielen Menschen bewundert und als Kraftspender empfunden wird. Der Baum wird besucht von Gästen (Menschen, Vögeln, Insekten, Bienen) die eine Zeitlang bleiben und dann wieder weiterziehen. Oft nützen diese Besucher den Baum und manchmal verändern diese auch den Baum. Genauso ist es auch in den Landesmusikschulen: Schüler oder Besucher kommen, bleiben und nutzen unsere Angebote und dann ziehen sie weiter und nehmen wichtige Impulse mit, mit denen sie ihr eigenes Leben und das Leben Anderer bereichern.

Bgm. LAbg. Rudi Raffelsberger und MD Pepi Ortner haben gemeinsam den Baum gepflanzt – die „Gärtner“ der Musikschule – als Symbol für die Verantwortung und Weiterentwicklung der Landesmusikschule Scharnstein.

Auch wir in Scharnstein feiern das 40-Jahr-Jubiläum mit, so fand die erste große Festveranstaltung, ein



„Musikalisches Geburtstagsfest“ der Salzkammergut-Musikschulen Bad Ischl, Bad Goisern, Ebensee, Gmunden, Laakirchen und Scharnstein am 22. Oktober in Bad Ischl statt. Ein bis zum letzten Platz gefülltes Kongress & Theater Haus und die Anwesenheit einer großen Zahl an politischer und künstlerischer Prominenz unterstrich einmal mehr die hohe Akzeptanz und Wichtigkeit der Musikschulen. Schulübergreifende Projekte standen im Vordergrund, so war die LMS Scharnstein vertreten mit einem Bläseroktett-Projekt aus den Klassen Brigitte Holzner (Oboe), Florian Krempl (Horn), Elisabeth Pauzenberger (Fagott) und Klarinettenistinnen der Klasse von Pepi Ortner, der das Ensemble auch leitete.

Es gibt auch Neues vom Team der LMS zu berichten: Josef Riedler übernahm Karenzstunden in Gmunden und so dürfen wir unsere neue Flötenlehrkraft **GUDRUN KALTENBÄCK**



Gudrun Kaltenbäck

herzlich willkommen heißen. Gudrun im Almtal vorzustellen ist für viele nicht notwendig, da sie ja als „Moitzi Guggi“ bestens bekannt ist. Sie war Schülerin an der LMS in Scharnstein von Josef Riedler, studierte an der Bruckneruni Querflöte und Jazzgesang. Gudrun ist nicht nur für die Querflötenschülerinnen zuständig, auch Vocalensemble-Unterricht ist in Planung, wenn sich genügend Interessenten für das nächste Schuljahr melden.

Am 11. November 2017 fand im Brucknerhaus Linz das offizielle Geburtstagsfest „40 Jahre Landesmusikschulwerk“ statt. Zum Geburtstagsfest kamen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, langjährige Wegbegleiter (ehemalige Direktoren und Lehrer) sowie eine große Schar aus Politik, Kultur und Medien. Die „Gründerväter“ und Visionäre Landesmusikdirektor a.D. Kons. Prof. Heinz Preiss und Altlandeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck wurden mit „Standing Ovations“ für ihre Verdienste bedankt. Auch dieses Fest fand unter tatkräftiger Mitwirkung von Lehrern der LMS Scharnstein statt. So stand der neue Tanzlehrer **LUIS HOYOS** gleich am Anfang der Festveranstaltung im Mittelpunkt: von ihm stammte die Choreographie zur Uraufführung von Thomas Doss' Eröffnungsmusik. Er war auch als Solotän-



zer in diesem Stück zu bewundern! Der gebürtig aus Kolumbien stammende Tänzer und Tanzpädagoge ist mittlerweile ein sehr beliebter, kompetenter und herzlicher Musiklehrer. Wir sind sehr froh, freuen



Luis Hoyos

uns und heißen auch ihn herzlich willkommen im Team der LMS Scharnstein.

Auch Doris Freimüller, die Lehrkraft für Klarinette und MD Pepi Ortner wirkten singend und spielend an diesem Fest tatkräftig mit!

Der Betrieb in der Musikschule läuft auf Hochtouren! Die ersten Prüfungen haben stattgefunden, heuer mit einer Besonderheit: so hat die erste **Tuba-Schülerin** in der Geschichte der LMS Scharnstein die Juniorprüfung absolviert! Teresa Kaltseis heißt die junge Dame, ist gerade mal 11 Jahre alt und dringt in eine „Männerdomäne“ ein. Sie ist Schülerin der „Tiefenwerkstatt“ (Tenorhorn, Posaune, Tuba) von Dr. Windischbauer und räumt mit dem Klischee auf, dass (große) Blechblasinstrumente nichts für Mädchen sind. Wir hoffen auf weitere Schülerinnen und gratulieren herzlichst zum verdienten „Ausgezeichneten Erfolg“!



Teresa Kaltseis

Auch Simon Stadler dürfen wir gratulieren, er hat die 2. Übertrittsprüfung und das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit „Sehr gut“ absolviert.

Am Vorabend des Nationalfeiertags hat Sylvia Windbichler wieder zu einem Volksmusikabend eingeladen! Über 30 junge Musikantinnen und Musikanten haben aufgespielt und das Publikum begeistert!

Die Veranstaltungen im heurigen Schuljahr stehen alle im Zeichen des 40-Jahr Jubiläums, so dürfen wir Sie herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen in diesem Jahr einladen. Die Termine finden Sie auf der Rückseite der Gemeindezeitung.

Bericht und Fotos: MD Pepi Ortner, LMS



Aktuelle Situation an der NMS Scharnstein

Ein Bericht von Direktorin Dipl.Päd. Margot Scherbaum

Im heurigen Schuljahr führen wir 10 Klassen mit insgesamt 184 Schülerinnen und Schülern.

4 neue Lehrpersonen im Lehrerteam von insgesamt 30 Lehrpersonen: Frau Lehner - Religion, Fr. Matschiner - Deutsch und Bewegung & Sport, Fr. Steinbach - Mathematik und Biologie, Fr. Ulrich - Englisch und Werken

Schulkind individuell zugute - wesentlich vom Gymnasium: Im Team-Teaching unterrichten in jeder Stunde in den Hauptgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch zwei Lehrpersonen, wenn Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Klasse sind, sogar drei. Von Vorteil sind die niedrigen Klassenschülerzahlen (+/- 20 Kinder/Klasse)!



Die Lehrpersonen machen sich mit der neuen Technik vertraut.

Weiters besteht seit heuer das Angebot der täglichen Bewegungs- und Sportstunde und die Zusammenarbeit mit dem Bewegungcoach Christian Pflügl (ehem. Leistungssportler, Läufer, mehrfacher Staatsmeister), der in den 2. und 3. Klasse jeweils eine zusätzliche Turnstunde/Woche hält.

Nach wie vor besteht die Zusammenarbeit mit der BBS Kirchdorf. Heuer unterrichten Frau Prof. Trinko und Herr. Prof. Schrettle in den Gegenständen Deutsch und Englisch in den Schulstufen 6, 7 und 8 jeweils eine Unterrichtseinheit.

Das Betreuungsangebot rundet die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe, die seit vergangenem Mai besteht, ab. Die Schulsozialarbeiterin Sandra Brameshuber hält 1x/Woche ihre Präsenzzeit bei uns an der Schule, jeweils am Dienstag.

Die NMS hat sich an unserem Standort gut entwickelt und etabliert. Unsere Schulform ist der AHS-Unterstufe gleichgestellt.

Dennoch unterscheiden wir uns – und das kommt jedem



Offenes Lernen

In unserer Stundentafel sind Unterrichte als Pflichtgegenstände für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend, die es im Gymnasium so nicht gibt: Informatik, Ernährung und Haushalt, Soziales Lernen, Berufsorientierung.

Ab der 7. Schulstufe kann aus 3

Wahlpflichtfächern jenes gewählt werden, das dem Talent entspricht: 2. Fremdsprache (F), naturwissenschaftlicher Zweig (PH/CH/BU/M/GZ), Kreativ-Vitalzweig (ME/WE/BE/BSP, EHH).

Ab der 7. Schulstufe erfolgt die Beurteilung in der vertieften Allgemeinbildung, das ist eine Beurteilung nach dem AHS-Lehrplan. Wenn diese Beurteilung nicht positiv wäre, wird nach der grundlegenden Allgemeinbildung beurteilt, also nach dem HS-Lehrplan. Es besteht also die Möglichkeit, ein Zeugnis der AHS-Unterstufe zu erlangen, mit sämtlichen Berechtigungen im Anschluss weiterführend in eine Oberstufe jeder Höheren Schule zu wechseln. Die Rückmeldung weiterführender Schulen ist äußerst positiv. Unsere Abgänger genießen einen guten Ruf.



Jedes Kind hat einen eigenen versperbaren Spind.

Unsere **Schwerpunkte** sind:

- Informatik: Möglichkeit den ECDL (Computerführerschein) abzulegen
- Berufsorientierung in der 7. und 8. Schulstufe
- Freigegegenstand Technik für die 5. + 6. Schulstufe
- Talentförderkurse
- Soziales Lernen in der 5. Schulstufe
- Schülerliga Fußball für die 5. und 6. Schulstufe
- Methodentraining
- Legasthietraining
- Förderunterricht
- Zusätzliche Turnstunde mit dem Bewegungcoach

Unsere **Zusatzangebote** reichen von Schulküche (ausgezeichnet mit dem Zertifikat für die Gesunde Küche für Frühstück und Mittagessen), Schulmilch vom Bauernhof über Früh- und Mittagsaufsicht, die Schulbibliothek, bis zum im Haus befindlichen Hort.

Im neu renovierten Schulgebäude wird, ohne den Unterricht zu beeinträchtigen, immer noch fleißig gearbeitet. Alle fühlen sich in den hellen und modernen Räumlichkeiten, die top ausgestattet sind, sehr wohl und profitieren vom Unterricht, der durch Technik auf dem höchsten Niveau unterstützt ist. Wir freuen uns schon auf die Gebäudeteile, die in den kommenden Tagen zur Benützung freigegeben werden: Turnsäle, Physiksaal, Werkräume, Zeichensaal und der Musikraum.

Viel Erfolg im Schuljahr 2017/18!

Bericht und Fotos: Dipl.Päd. Margot Scherbaum

Essen für 14 Waisenkinder – ein ganzes Jahr lang!

Starke sportliche Leistungen der NMS Scharnstein in Kirchdorf beim Charitylauf 2017 für das Go Fishnet Projekt

5200 Euro – diese Summe wurde beim Charitylauf der HLW Kirchdorf auf einer Strecke von 3500 km am 25. Oktober „erlaufen“.

Die SchülerInnen und LehrerInnen von HAK, HLW und FW Kirchdorf haben am 25. Oktober bei schönem Herbstwetter in der Kirchdorfer Au einen Charitylauf veranstaltet, um Geld für Waisenkinder zu sammeln, die vom Go Fishnet Project in Kenia betreut werden.

Private SponsorInnen und Firmen unterstützen die Schulgemeinschaft und spendeten 5200 Euro. Damit können in Kenia 14 Kinder ein ganzes Jahr lang kräftiges und gesundes Essen bekommen. Diese „Happy Kids“ werden auf dem Gelände des Go Fishnet Projects auch eine gediegene Schulbildung erhalten, was in Kenia, wo der Schulbesuch bezahlt werden muss, nicht selbstverständlich ist.

Die NMS Scharnstein folgte der Einladung ihrer Partnerschule, der HLW Kirch-

dorf mit 7 motivierten Läufern. Zusätzlich im Laufteam der NMS Scharnstein gingen Tanja Matschiner, BEd. und unser Bewegungscoach und ehemaliger Langstrecken-Läufer Christian Pflügl an den Start.

Insgesamt konnte die NMS Scharnstein als erfolgreichste Schule 180 km für das tolle Projekt erlaufen.

Besonderer Dank gilt dem Busunternehmen Ohler aus Pettenbach: Unsere An- und Abreise war gratis!

Mit persönlichen Urkunden für die Schüler der NMS Scharnstein und be-



Foto: BBS Kirchdorf/Hajjes

Das Team der NMS Scharnstein war die erfolgreichste Gruppe beim Charitylauf.

sonderen Dankesworten als erfolgreichste Schule verabschiedete uns Herr Direktor Wolfgang Graßbecker.

Bericht: Tanja Matschiner, NMS

Cross Country Bezirksmeisterschaft



27 wetterfeste Schülerinnen und Schüler der NMS Scharnstein nahmen am 3. Oktober 2017 an den Bezirksmeisterschaften im Cross Country in Gmunden sehr erfolgreich teil. Über 700 Läufer und Läuferinnen waren am Start. Daher ist es besonders erfreulich, dass unsere SchülerInnen tolle Leistungen erzielen konnten.

Peneder Lukas belegte bei den 13/14-jährigen (1950 m) den sensationellen **3. Platz**, **Lehner Robert** den **4. Platz** (trotz Sturz). **Leonie Spitzbart** konnte den **4. Platz** (ebenfalls trotz Sturz) bei den 11/12-jährigen (1350 m) erreichen.

Wir gratulieren allen unseren TeilnehmerInnen, die wahren Sportsgeist bewiesen, sich vom schlechten Wetter nicht abschrecken ließen und mit voller Begeisterung ihr Bestes gegeben haben. **Super!**

Wir freuen uns nächstes Jahr wieder mit so einer guten Besetzung neu „angreifen“ zu können.

Ergebnisse unter:

www.schlosstraunsee.eduhi.at

Bericht und Foto: Margit Weeber, Christian Hasibeder, NMS

Malwettbewerb „Papierroboter“

Alle drei Stockerlplätze gehen an die NMS Scharnstein

Dieses erfreuliche Ergebnis durfte Bernadette Eisenknapp für die Geschäftsleitung der Papierwelten Laakirchen verkünden, nachdem die Kreativgruppe der 4. Klassen (16/17) am Malwettbewerb „Papierroboter“ teilgenommen hatte. Diese teilweise sehr liebevoll und phantasie reich gestalteten Roboter wurden am 15.10.17 im Zuge des im ALFA-Zentrum stattfindenden Papiermarktes prämiert.

Lena Steinhäusler (1+3. Rang) und Michele Mehlig (2.Rang) dürfen sich über ein tolles Bild des kroatischen Künstlers Marko Zubak und Sachpreise freuen. Wir gratulieren herzlich!

Bericht und Foto: Anneliese Fuchshuber, NMS



NMS Scharnstein auf Shoppingtour

Bucheinkauf für die Bibliothek

Oscarverdächtig eingekauft haben Schülerinnen und Schüler der NMS Scharnstein im THALIA Gmunden.



Das Bibliotheksteam der NMS Scharnstein v.l.n.r.: Michael u. Angelika Leeb, Chiara Waldbauer, Anna Fürtbauer, Florian Moser, Luis Bammer, Anna Pürstinger

Vom erfolgreichen Beutezug erschöpft, aber glücklich kamen die fleißigen Leseratten erst spät am Nachmittag nach Hause. Sie haben damit aber einen wichtigen Baustein zur Erweiterung der Schulbücherei geleistet. Daher gebührt ihnen ein roter Teppich, großer Dank und lebenslange Anerkennung.

Bericht und Foto: Ronald Taferner, NMS

Schülerliga-Mannschaft der NMS ist Herbst-Meister!



Die couragiert aufspielende Mannschaft um Kapitän Robert Lehner belohnte sich selbst für die neuen Schülerliga-Dressen mit diesem Herbstmeistertitel! Herzlichen Gratulation!

Mit dem Fahrrad sicher unterwegs

Radfahrersicherheitstraining an der Volksschule Mühldorf

Um sich im Straßenverkehr sicher zu bewegen, ist eine gute Ausbildung notwendig.

Deshalb organisierte die VS Mühldorf ein Radfahrersicherheitstraining für die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe – als Vorbereitung für die Radfahrprüfung.



Ziel dieses Radfahrersicherheitskurses war die Verbesserung der grundlegenden Fertigkeiten am Fahrrad.

Gerade im Alter von acht bis zehn Jahren machen die Kinder die größten Fortschritte beim Radfahren. In dieser Zeit sollte die Basis für eine solide und sichere Fahrtechnik gelegt werden.



Folgende Inhalte standen am Programm:

- Theoretische Einführung mit Erklärung der fahrad- und helmspezifischen Sicherheitsaspekte
- Individueller Rad- und Helmcheck
- Erlernen der Basisfertigkeiten stabiles Lenken, richtiges Starten, Handzeichen geben und sicheres Bremsen
- Vermittlung praktischer und theoretischer Radfahrkenntnisse, aber auch Freude, Fahrspaß und Erfolgserlebnisse kamen dabei nicht zu kurz.

Am Ende des Kurses erhielten die Kinder ein Diplom über die erfolgreiche Teilnahme.

Bericht und Fotos:
Dipl. Päd Karin Mayrhofer, VS Mühldorf



Die Schüler der 4. Klasse sind bestens für die kommende Radfahrersaison vorbereitet.

Neuigkeiten an der VS Viechtwang

Nachdem sich unser Schulprogramm vom Vorjahr auf das heurige Jahr sehr verändert hat, ist es wert, darüber zu berichten.

Seit diesem Schuljahr ist die VS Viechtwang Integrations-Schulstandort des Almtals.

Das bedeutet, sollte in einem Jahr eine Integrationsklasse zustande kommen, dürfen die Integrationskinder ab heuer in Viechtwang die Schule besuchen. Diese Erweiterung bringt natürlich einige Veränderungen mit sich. Wir haben uns bestens darauf vorbereitet und arbeiten auch ständig daran, den Anforderungen gerecht zu werden.

Damit Sie einen kleinen Eindruck davon bekommen, in welchen Bereichen wir gewachsen sind, möchte ich ein paar Zahlen anführen:

Bisher waren wir 4-klassig – heuer haben wir mit zwei ersten Klassen begonnen und sind nun 5-klassig.

Im Vorjahr besuchten 78 Kinder unsere Schule – heuer starteten wir mit 96.

In den letzten Jahren unterrichteten 6 Leh-

rerinnen in Viechtwang – jetzt sind 11 Damen um das Wohl der Kinder bemüht.

Den Kindern ist es im Schulalltag bereits gut gelungen, zusammenzuwachsen und eine Gemeinschaft zu werden.

Auch für das größere Lehrerkollegium war es wichtig, sich als Team zu erleben.

Daher haben wir im Herbst eine Fortbildung an unserer Schule absolviert, die uns dazu Möglichkeit gab. Gemeinsam versuchten wir, in Teamspielen Bewegungsaufgaben und gestellte Probleme zu lösen, indem jede Einzelne ihre Stärken einbringen konnte. Wir durften uns von einer ganz anderen Seite kennenlernen und hatten dabei jede Menge Spaß.



Die Pädagoginnen an der Volksschule Viechtwang sind ein gut eingespieltes Team.

Vielleicht kann sich der eine oder andere noch an die Zeit erinnern, in der es für die VS Viechtwang darum ging, als Schulstandort aufgelöst zu werden. Diese Gefahr besteht heute nicht mehr, denn Viechtwang gibt jetzt ein kräftiges Lebenszeichen von sich!

Bild und Text: Dipl.Päd. Beatrix Gruber, Direktorin VS Viechtwang

Die Volksschule Mühldorf wanderte für einen Brunnen in Kambodscha



10 km Fußmarsch für sauberes Trinkwasser! Diese Erfahrung sammelten die Kinder der Volksschule Mühldorf bei einer Wanderung an der Alm.

Seit dem Jahr 2011 unterstützen wir das Projekt „KAKIHE“ zur Trinkwasserversorgung in Kambodscha. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, auch in diesem Schuljahr wieder einen Brunnen zu spenden.

Als Einstieg in dieses Projekt luden wir Frau Mag. Katharina Zeiner von

„youngCaritas“ Linz ein, die zum Thema „Wasser, (k)ein Recht für alle“ Workshops in allen Klassen organisierte. Dies löste bei den Kindern ein erstes Nachdenken über die (Trink) Wasserproblematik in anderen Ländern aus:

Die Kinder in Kambodscha müssen teilweise 10 km gehen, um zu reinem Trinkwasser zu kommen.

Um das unseren Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, organisierten wir einen Schulwandertag, an dem sich auch Eltern beteiligten. Wir gingen 10 km entlang der Alm von Scharnstein nach Grünau und retour.



Im Vorfeld haben sich die Kinder Sponsoren gesucht, die sie mit einer Spende für jeden gegangenen Kilometer unterstützten. So konnte die unglaubliche Summe von € 1 960,20 gesammelt werden.

DANKE – allen, die uns unterstützt haben!

Mit diesem Betrag kann ein Brunnen zu 100% finanziert werden.

Bericht und Fotos: Dipl.Päd. Karin Mayrhofer, Direktorin VS Mühldorf



Qi Gong – die Kunst der Arbeit mit dem Qi

Ein Bericht von Ursula Steffl

Bei Qi Gong denkt man an Menschen in China, welche im Park stehen und diese harmonischen, fließenden Bewegungen ausführen – ruhig und gelassen – in sich versunken.

Wir fragen uns: „Warum machen die das?“

„Nach achtsamer Übung beginnt Qi zu steigen“ sagen die alten ChinesInnen und meinen damit, dass diese Feinstoffe, welche unsere Lebensessenz sind, ins Fließen kommen.

Qi Gong ist eine sehr effiziente Art - abseits jedes Leistungsgedankens – das Gleichgewicht auf allen Ebenen wieder herzustellen.

Durch achtsames Üben

- werden Blockaden gelöst
- werden Stress und Druck abgebaut
- wird der Energiefluss erhöht
- werden die Lebenskräfte gesteigert
- wird das Immunsystem gestärkt
- werden Selbstheilungskräfte aktiviert
- wird Achtsamkeit für sich und seine Umwelt entwickelt
- wird die Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse erfahrbar

Ich habe vor vielen Jahren mit Qi Gong begonnen und bin fasziniert von dieser

jahrtausendealten Bewegungskunst – ein Weg der Selbstpraxis – schlicht und einfach, jedoch reich an Wissen und Erfahrung.



Foto: Ursula Steffl

Seit 2015 bin ich diplomierte therapeutische Qi Gong Kursleiterin und biete im Rahmen meiner Gesundheitsbegleitung Qi Gong Kurse in Gruppen- und Einzelunterricht an. Weiters werden auch laufend Seminare zu diesem Thema abgehalten. In diesen Einheiten/Seminaren werden Bewegungsübungen und Übungspraxis in Ruhe (inneres Üben = Meditation) gezielt auf die

verschiedenen inneren Organebenen unterrichtet. Atmung, Vorstellung, Bewegung, Meditation, Akupressur helfen den Selbstheilungsprozess anzuregen. Qi Gong ist eine der 5 tragenden Säulen der traditionellen chinesischen Medizin.

Übe so, wie es deinem Wesen entspricht! Aus der Einfachheit heraus entsteht eine Kraft, welche dein Bewusstsein für das Wesentliche öffnet. Durch stetiges Üben wird dieses Bewusstsein - dieses gewahrt werden - verfeinert, und plötzlich findest du.....dich und deine Verbindung zu allem was ist.

Die nächsten Qi Gong Kurse im Rahmen der Gesunden Gemeinde starten wieder im Jänner! Das nächste Seminar, diesmal mit dem Schwerpunkt Niere/Blase, findet am Samstag, 20.01.2017 im Yoga-Zentrum in Scharnstein statt.

TIPP: Gutscheine für Qi Gong Unterricht sind ein wunderbares Weihnachtsgeschenk!



Ursula Steffl - Gesundheitsbegleitung, Tel: 0664 / 39 27 757
ursula@gesundheitsbegleitung.at, www.gesundheitsbegleitung.at



Pflegende Angehörige nehmen eine hohe psychische und physische Belastung auf sich um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Unterstützung in dieser schwierigen Situation



Foto: pixabay

bietet der Stammtisch für Pflegende Angehörige.

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Bei den Stammtischen erwartet Sie:

- **Austausch mit Menschen in gleicher Situation**
- **Vertrauliche Atmosphäre**
- **Soziale Kontakte**
- **Fachliche Information**
- **Vernetzung zu Entlastungsangeboten**
- **Gemeinsame Aktivitäten**

Die nächsten Stammtische für pflegende Angehörige finden am

Dienstag, 12. Dezember 2017

Dienstag, 16. Jänner 2018

Dienstag, 6. Februar 2018

Dienstag 13. März 2018

jeweils um 19:30 Uhr
im Gasthaus „Thann“ statt.

Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenlos!
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf Ihr Kommen freut sich DGKS Pauline Gramer. Tel. 0664 / 533 64 48.



In 80 Tagen um die Welt – Schneck & Co

Ein Theaterstück für Kinder in der Bücherei

Eine der wichtigsten Aufgaben, die sich das Team der Bücherei gestellt hat, ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit Literatur. Wir bieten mindestens einmal im Jahr eine Veranstaltung speziell für Kinder und Jugendliche an, zu der wir die Schüler und Schülerinnen einladen – die Kinder müssen nur einen kleinen Unkostenbeitrag leisten.



Warten auf den Beginn der Reise um die Welt.

In diesem Jahr wollten wir auch einmal einen anderen Zugang zur Literatur zeigen und luden die Kinder zu einer Reise „In 80 Tagen um die Welt“ ein, allerdings nicht als Lesung des Romans von Jules Verne, sondern als sehr gelungenes Theaterstück von Schneck & Co.

Das Zwei-Personen-Team Sabine Dorner



Banküberfall in London

und Peter Scheibenreif haben es geschafft, sowohl die Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschulen Viechtwang und Mühlendorf als auch die Jugendlichen der 1. bis 3. Klassen der Neuen Mittelschule Scharnstein zu begeistern – und auch wir Erwachsenen konnten einen sehr vergnüglichen Vormittag in der Landesmusikschule verbringen!

Es ist wirklich faszinierend, wie diese beiden Vollblut-Schauspieler eine Reise um die Welt rund um eine Badewanne entwickeln und gleichzeitig auch noch sowohl den Kulissenwechsel als auch die Tontechnik selbst machen. Da passt jeder Handgriff und es überrascht, wie lustig das ins Stück eingebaut wird.

Berichte und Fotos: Bücherei Scharnstein

Steirerabend

Lesung mit Claudia Rossbacher und Musik von Elisabeth, Niki und Klaus

Am 25. November lud das Team der Bücherei Scharnstein zum Steirerabend, einer Lesung aus den spannenden Krimis von Claudia Rossbacher, untermalt durch zünftige Musik von Elisabeth und Nikolaus Krasanovsky und Klaus Perthmair.



Die Krimis von Claudia Rossbacher sind vor allem für ihre skurrilen Morde bekannt und spielen ausnahmslos in der Steiermark – die zahlreichen Besucher des Steirerabends konnten also getrost der Lesung und Musik lauschen und den Abend am steirischen Buffet ausklingen lassen.

Bücherei-Gutscheine

Bei der großen Auswahl an guten Büchern, die jährlich erscheinen, wird es immer schwieriger, das passende Geschenk für Leserratten zu finden - hier kann die Bücherei helfen!



Mit unseren Geschenk-Gutscheinen können Sie Ihren Lieben Lesevergnügen für das ganze Jahr schenken!

UNSERE EMPFEHLUNGEN



Buchempfehlung von Josef Markus Derflinger

Briefträgerkind

Ein Motivationsbuch von Oskar Kern

Vom Briefträgerkind zum Mitglied der Geschäftsführung des größten

österreichischen Gebäudetechnikunternehmens ELIN mit 250 Millionen Euro Jahresumsatz, versteht es Oskar Kern, Spitzenmanager, Speaker und Autor in seinem Motivationsbuch für jedermann, die Grundlagen zum Erfolg auf leicht verständliche Weise darzulegen.

"Die Frage ist doch nicht was passieren wird, sondern was passieren soll, und wie wir Einfluss darauf nehmen können. Herz gewinnt!"

Mit jenem Leitspruch des gebürtigen Libenauers und Vaters zweier Söhne möchte der Nachkomme eines Landbriefträgerhepaares jene Denkansätze weiterreichen, deren Prinzip als Basis zum Durchbruch einer erfolgversprechenden Lebensgestaltung dient.

Ein Motivationsbuch für jedermann, das womöglich erfolgreich, jedoch in seiner schillernden Darlegung ganz sicher glücklich macht.



Buchempfehlung von Irene Deinhardt

Scharfe Hunde

Kriminalroman von Nicola Förg

Was haben eine wohlhabende Oma, ein Outdoor-Revoluzzer und ein holländischer Camper gemeinsam? Alle drei sterben im Allgäu, genauer gesagt im Zuständigkeitsbereich der Kommissarin Irm

Mangold und ihrem Team.

Bereits zum achten Mal ermittelt Irm Mangold und ihre Kollegin Kathi Reindl und ganz nebenbei wird der Leser mit zwei wichtigen Themen unserer Zeit konfrontiert: Tierhandel und die Geiz-ist-geil-Mentalität. Die Autorin schafft es wieder, nachdenklich zu machen und den Leser auf Themen aufmerksam zu machen, die ihr persönlich am Herzen liegen – sie kann auch keine Lösungen anbieten und wird polarisieren, aber sie steht zu ihrer Meinung und verstrickt diese beiden Probleme unserer Zeit spannend zu einem wirklich fesselnden Plot.

Ein spannender Krimi, der fesselt, Interesse an den behandelten Themen weckt und zu weiterer Recherche anregt.



Agenda 21 - Projektgruppe „E-Carsharing“ E-Carsharing bald in Scharnstein verfügbar.

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, wird in Scharnstein schon bald ein E-Carsharing Auto betrieben.

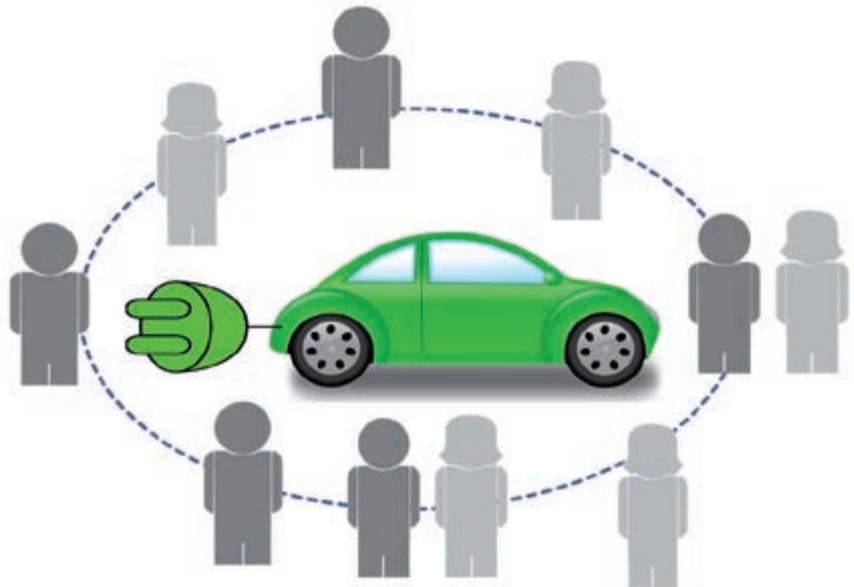
Was ist E-Carsharing und wie funktioniert es?

E-Carsharing, das Nutzen eines gemeinsamen Fahrzeuges, ist eigentlich keine Neuigkeit und gibt es schon seit einiger Zeit. E-Carsharing wurde in den letzten Jahren immer beliebter, denn nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht hat E-Carsharing große Vorteile, sondern auch der Umweltschutz spielt dabei eine große Rolle.

Die E-Mobilität wird von den Menschen immer besser angenommen, die Reichweiten der Fahrzeuge immer besser und der Ausbau der Ladeinfrastruktur rasch vorangetrieben. So ist es heute kein Problem mehr, weitere Strecken zurück zu legen, ja es wird sogar zum Trend, emissionslos, leise und umweltfreundlich dahinzulegen.

„In der Marktgemeinde Scharnstein nimmt das Thema Energiesparen in allen Bereichen einen breiten Raum ein. Daher begrüße ich das E-Carsharing-Modell und würde mich freuen, wenn dieses Projekt verwirklicht werden kann.“ Mit dieser Aussage unterstützt Bürgermeister LAbg. Rudolf Raffelsberger unser Vorhaben.

Auf Grund dieser Aussage und noch weiteren Vorteilen haben wir, ein vorerst noch kleiner aber feiner Kreis, uns zusammengeschlossen, um einen gemeinnützigen Verein zu gründen, der es ermöglicht, sehr kostengünstig die Mobilität auch für junge Familien und einzelne Personen abzudecken ohne gleich ein teures (Zweit) Auto kaufen zu müssen.



Denn es ist statistisch erwiesen, dass ein Zweitauto über das Jahr gerechnet bis zu 23 Stunden !!! täglich ungenutzt herumsteht und unnötige Kosten verursacht.

Beim E-Carsharing bezahlen Sie neben einem monatlichen Mitgliedsbeitrag nur die Zeit und Kilometer, in der Sie das Fahrzeug auch wirklich nutzen und Sie können sich auch als stolzer Mitbesitzer eines modernen Elektroautos sehen.

Und nun zu den Details unseres Vorhabens. Zuerst sollte man zwischen dem besser bekannten kommerziellen Carsharing und den Rahmenbedingungen eines Vereines unterscheiden.

Beim Verein ist es so, dass das Fahrzeug ohne jegliche Gewinnabsicht betrieben wird. Daher ist es auch möglich, das Fahrzeug fast preisgleich zu den Kosten öffentlicher Verkehrsmittel zu nutzen.

Standort des Elektroautos wird der Kirchenplatz Scharnstein sein

Das Elektroauto wird am örtlichen Kirchenplatz, an dem eine moderne Ladestation errichtet wird, seinen Platz bekommen und es kann, dank eines intelligenten Zugangs- und Buchungssystems, rund um die Uhr genutzt werden.



Finanzieren wird sich der Verein über die laufenden Kosten mit dem Betrieb des Fahrzeuges, die Mitgliedsbeiträge sowie Förderungen des Bundes und des Landes. Vor allem am Anfang ist für die Anzahlung für das E-Auto und der Buchungssoftware ein größerer finanzieller Einsatz notwendig. Wir hoffen aber, dass durch Sponsoring und die Vermietung von Werbeflächen am Fahrzeug an unsere heimische Wirtschaft Geld in die Vereinskasse kommt und wir den Verein mit möglichst geringem finanziellen Einsatz und Risiko realisieren können.

Bei Interesse nehmen Sie am besten direkt mit uns Kontakt auf. Je mehr Personen diese Möglichkeit nutzen, umso kostengünstiger kann sie angeboten werden.

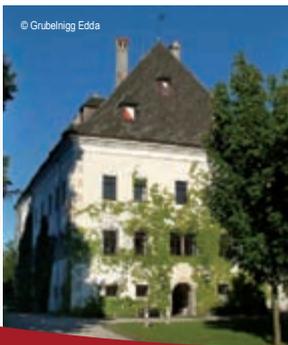
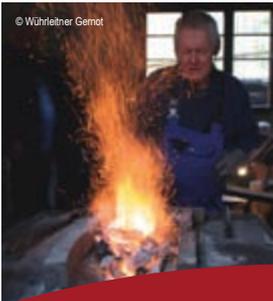
Kontakt:

Helmut Brunsteiner, Tel. 0650/2170061,
Martin Schweiger, Tel. 0664/4323172 od.
Michaela Jancsy, Tel. 0699/11402712

office@e-drive.community und weitere
Informationen unter
www.e-drive.community



Foto: pixabay



Einladung
an alle
Bürger/innen
der Gemeinde
Scharnstein

Neujahrsempfang 2018

2017 - ein erfolgreiches Jahr

Bilanz der Projektgruppen und Rückblick auf deren Aktivitäten

Der Ortskern und das Verkehrskonzept zur B 120

Die Gemeinde und das Planungsbüro präsentieren konkrete Vorschläge

2018 starten wir mit neuen Initiativen

Carsharing, Ausflugsziele für Gruppen, Frauen.Leben.Almtal und andere

Dank an die Akteure des vergangenen Jahres

Ein guter Grund zum Feiern

Geselliger Ausklang mit kleinem Imbiss

Montag
22. Jänner 2018
19.00 Uhr
Festsaal
Musikschule
Eintritt frei!



Marktgemeinde
Scharnstein
Hauptstraße 13
4644 Scharnstein
Tel. 07615 / 2255

Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie uns aber mitteilen, mit wie vielen Personen Sie kommen möchten, helfen Sie uns, den abschließenden Imbiss gut vorzubereiten. Tel. (07615) 2255, e-mail: gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at



Agenda 21 - Projektgruppe „Frauen.Leben.Almtal“

Ich gestalte unsere Region mit.

Im Herbst ist die Idee geboren worden, gemeinsam mit Nachbargemeinden der Frage „Was brauchen Frauen, um im Almtal zu bleiben bzw. zurückzukommen und um hier gut zu leben?“ nachzugehen. Denn die Statistik belegt - Landflucht ist weiblich. Frauen kehren dem ländlichen Raum stärker den Rücken zu als Männer. Dieser Entwicklung wollen wir aktiv begegnen.

Aus diesem Grund ist es 2018 unser Ziel, einen Frauenrat durchzuführen. Für die Weiterentwicklung der Region ist es wichtig, dass Ihr - Mädchen und Frauen - gehört werdet und mitgestaltet.

Derzeit sind wir dabei, mit den Nachbargemeinden die Zusammenarbeit zu be-

sprechen, damit nächstes Jahr mit dem Projekt gestartet werden kann.

Wenn Sie Interesse am Mitwirken haben, freuen wir uns bereits jetzt

über Ihre Rückmeldung bei
Eva-Maria Großmayer unter
0699/81945052 oder leitung@imfz.at.



Foto: pixabay.com



Agenda 21 - Projektgruppe „Natur & Leben“

Rückblick Info-Abend am 10.10.2017

Bunte Vielfalt statt grüner Eintadt

Möglichkeiten rund um Haus, Hof und Garten



Für die Almtaler Tier- und Pflanzenwelt sieht es nicht wirklich rosig aus und das betrifft letztendlich natürlich auch uns Menschen. Die einstige Vielfalt geht verloren, sei es durch Verbauung, Intensivierung in Gärten und in der

Landwirtschaft oder durch Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden.

- » Von den mehr als 2000 natürlich in OÖ vorkommenden Pflanzenarten sind 50% in irgendeiner Form gefährdet (!), 125 Arten sind bereits ausgestorben, 250 weitere vom Aussterben bedroht.
- » Besonders stark gefährdet sind die Pflanzenarten der Kulturlandschaft!
- » Innerhalb der vergangenen 15 Jahre sind 22 der typischen Vögel in der Kulturlandschaft um 40% zurückgegangen.
- » Rückgang von Goldammer um 30%, von der Feldlerche um 45% und vom

Rebhuhn um 75%! Rebhuhn und Feldlerche sind inzwischen im inneren Almtal ausgestorben.

- » Rauch- und Mehlschwalbe gehen bei uns ständig zurück, der Mauersegler ist fast verschwunden.
- » Im Bayern wurde ein Rückgang der Insekten seit 1990 um 75% nachgewiesen! Wie es bei uns steht, wissen wir mangels Untersuchungen nicht.
- » Durch den Rückgang der Insektenmasse, aber auch der Artenvielfalt, verlieren wir wichtige Bestäuber, Nützlinge und die Nahrungsgrundlage für Vögel!

Im eigenen Haus, im Garten, in der eigenen Landwirtschaft haben wir Möglichkeiten, diesem katastrophalen Trend entgegenzuwirken. Wir müssen es nur tun, sei es als Einzelperson, Betrieb oder Gemeinde!

Ein paar Beispiele und Tipps: Blumenwiesen, blühende Sträucher und Hecken, Blühstreifen am Rande von Wiesen und Feldern – mit heimischen Pflanzen und Samen, Böschungen nur einmal mähen und Gras/Heu entfernen, Insektenhotels, Nisthilfen, alte Obst-

bäume stehen lassen (!) und wenn Obst liegen bleibt, die Tierwelt freut sich uvm. – Denk dran, der Rasenroboter lässt kein Gänseblümchen übrig und gefährdet sogar Tiere.



Zum Abschluss gab es wieder Köstlichkeiten aus der Region - Bio-Aufstriche von „almgrün“, heimischen Apfelsaft und Most, Brot vom örtlichen Bäcker.

Über das rege Interesse an unseren Veranstaltungen freuen sich die agenda 21 – PG Natur & Leben, der Imkerverein, der Siedlerverein und die arge Umweltschutz Almtal.

Vielen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung!

Du bist herzlich eingeladen bei unserer Projektgruppe aktiv mitzumachen – melde Dich einfach!

Ruf an unter: 0650 – 98 60 800
Wir freuen uns auf Dich!

Text und Fotos:
Norbert Pühringer und Heidi Lankmaier



TRAUNSTEINREGION feiert ihr 10-jähriges Bestehen unter dem Motto:

Was LEADER ins Rollen bringt.

Unsere Gemeinde ist Mitglied der LEADER-TRAUNSTEINREGION und das 10-jährige Bestehen nehmen wir zum Anlass, Bilanz zu ziehen und in die Zukunft zu blicken:

Was haben LEADER-Projekte bereits bewegt und woran werden wir uns künftig orientieren?

Der Bogen der Projekte ist weit gespannt. Neben Klassikern wie Schule am Bauernhof, Naturerlebniswege und Jugendprojekte sind es besonders die Kooperationsprojekte die unsere Region erfolgreich machen. Kunst und Kultur haben ebenso Raum, wie Wirtschaft und Tourismus. Mit Energie und Mobilität wird zudem weit nach vorn geblickt.

"Dabei ist das Rezept ein Einfaches – die Mitgliedsgemeinden suchen mit dem Mut zum Scheitern Wege des Erfolges. Das miteinander Gestalten verbindet bis heute fast alle Gründungsgemeinden," zeigt sich Vereinsobmann Bgm. Gunter Schimpl aus Vorchdorf auch für die Zukunft sehr zuversichtlich.



Die Mitglieder und Ehrengäste der TRAUNSTEINREGION bei der 10-Jahres-Feier am 17. Oktober 2017 in der Wirtschaftskammer Gmunden.

Vom demografischen Wandel bis hin zu neuen Zukunftspotenzialen wie Digitalisierung und Robotik reichen die Themen.

Die Präsentation ist auf www.traunsteinregion.at unter Downloads nachzulesen. Vielleicht auch ein Anstoß für eine Projektidee von Ihnen?

Künftige LEADER-Projekte werden weiterhin vom Team des LAG-Managements unterstützt. Mag.^a Agnes Pauzenberger und Anita Grafinger, Krotensestr. 45, 4810 Gmunden, 07612/71329.



Ohne das Engagement vieler ideenreicher Personen und Förderwerber/innen aus der Region wären folgende Zahlen nicht möglich:

Für rund 80 Projekte wurden bereits 6 Mio. € Förderungen von EU, Bund und Land lukriert und somit eine Investitionssumme von ca. 20 Mio. € bewirkt.

„Was LEADER ins Rollen bringt“ wird in einem kurzen Film mit konkreten Beispielen veranschaulicht – er ist auf der Homepage der TRAUNSTEINREGION abrufbar. Wesentliches ist außerdem in einer Broschüre nachzulesen, die bei der Gemeinde aufliegt.

Ein anregender Impulsvortrag von Prof. DI Dr. Gerlind Weber „Perspektiven für das Land – aus Stolpersteinen Trittsteine machen“ im Rahmen der 10 Jahresfeier sorgt für zahlreiche Denkanstöße für die nächsten Jahre.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



DANKE!

Der Christbaum bei der Pfarrkirche Viechtwang wurde heuer von **Gerhard und Florentina Deicker**, Wieseck 21, gespendet.

Herzlichen Dank dafür!



KRIPPENBESICHTIGUNG

jeden Sonntag
ab 26.12.2017 bis 2.2.2018
von 14 - 18 Uhr
(oder gegen Terminvereinbarung)

Auf Dein Kommen freuen sich
Maria & Martin Hageneder,
Birihub 8, 4644 Scharnstein,
Tel. 07615 2906



Waldbrandübung für den Ernstfall:

Flughelfer-Weiterbildungslehrgang der Waldbrand- und Flughelferstützpunkte von Oberösterreich

Am Dienstag 10.10.2017 fand im Gemeindegebiet von Scharnstein der diesjährige Flughelfer-Weiterbildungslehrgang der Waldbrand- und Flughelferstützpunkte, sowie der oberösterreichischen Landesfeuerwehrschule statt.

Übungsgebiete waren im Bereich Zwilingskogel, Vorderer Rindbach und Durchgang. Aufgrund des unwegsamen Geländes und der erschwerten Zugänglichkeit wurde eine Alarmierung der Waldbrandstützpunkte, Flughelferstützpunkte, Bergrettung und drei Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres und Flugpolizei (1x AB 212 aus Hörsching, 1x Alouette III aus Aigen/Ennstal und 1x AS355 vom Flughafen Linz) zur Unterstützung der Waldbrandbekämpfung angefordert.

Treffpunkt sämtlicher Einsatzkräfte war um 07:00 Uhr in Scharnstein, wo die Einteilung des Übungspersonals und eine Übungsbesprechung stattfanden. Nach der Personaleinteilung und Übungsbesprechung führen die Übungsteilnehmer zum Übungsgebiet im Bereich Wurmstein, um die einzelnen Stationen aufzubauen. Als erster Bereich wurde die Einsatzleitung und Fliegerische Einsatzleitung aufgebaut, die als Hauptaufgabe die Gesamtkoordination der Übung und im Ernstfall die Gesamtkoordination des Einsatzes übernimmt. Die dazu notwendige Infrastruktur wurde am Flugplatz Scharnstein aufgebaut. Als zweiten Bereich wurde die Kommando-Stelle „TAL“ errichtet, die sämtliche Flugbewegungen vom Tal zum Berg koordiniert. Die Kommando-Stelle „TAL“

ist auch das Bindeglied zwischen Einsatzleitung und Hubschrauberlandeplatz.

Weitere Schwerpunkte sind die Koordination der Personen- und Materialflüge, die Befüllung der Flugbehälter, sowie die Sicherstellung des Brandschutzes. Pünktlich um ca. 08:30 Uhr trafen die Hubschrauber am Flugplatz Scharnstein ein. Nach einer kurzen Lage- und Einsatzbesprechung mit den Besatzungen des Österreichischen Bundesheeres und der Flugpolizei wurde ein Erkundungsflug mit den eingeteilten

Einsatzabschnittskommandanten und Einsatzleitern durchgeführt. Nach einer neuerlichen Beurteilung der Lage wurde um ca. 11:30 Uhr mit den ersten Personenflügen zu den Einsatzstellen Berg 1, Berg 2 und Berg 3 begonnen. Vorher wurden die Einsatzkräfte von den Besatzungen an den verschiedenen Hubschraubertypen eingeschult. Im Anschluss an die Personenflüge wurden Feuerwehrgeräte mit den Hubschraubern zu den einzelnen Stellen aufgeflogen. Innerhalb kürzester Zeit konnte das Feuerwehr-Equipment aufgebaut und in weiterer Folge mit dem Löschen des Waldbrandes begonnen werden. Mithilfe von Löschbehältern, welche von den Hubschraubern zu den Einsatzstellen geflogen werden, kann die Einsatzmannschaft am Berg einerseits mit Löschwasser versorgt, jedoch andererseits bei den Lösversuchen unterstützt werden. Zur zusätzlichen Absicherung der Einsatzkräfte wurde auch die Bergrettung zur Übung eingeladen,



um die Einsatzkräfte am Berg zu sichern. Um ca. 15:00 Uhr wurde das vereinbarte Übungsziel erreicht und sämtliche Gerätschaften und Personen konnten wieder ins Tal geflogen werden. Bei der Abschlussbesprechung wurde vom Leiter der Feuerweherschule OBR Ing. Hubert Schaumberger allen Teilnehmern für die Übungsbereitschaft ein Dank ausgesprochen. Ein besonderer Dank galt den Grundbesitzern für das zur Verfügung gestellte Übungsgebiet, dem Österreichischen Bundesheer, der Flugpolizei, dem Flugplatz Scharnstein und den Hauptorganisatoren der Übung.

Eingesetzte Übungskräfte:

An der Übung beteiligten sich gesamt ca. 130 Personen von Landesfeuerwehrschule Oberösterreich unter Leitung von OBR Ing. Hubert Schaumberger, Waldbrand- und Flughelferstützpunkte von Oberösterreich, örtliche Feuerwehren FF Bäckerberg, FF Scharnstein, FF Viechtwang, Österreichisches Bundesheer, Flugpolizei, Bergrettung Ortsstelle Grünau, Rotes Kreuz, Ortsstelle Scharnstein, Marktgemeinde Scharnstein, Grundstücksbesitzer und Presse.

Bericht: FF Scharnstein

Fotos: FF Scharnstein, Rathberger Manuela



SEGELFLIEGEN KURSBEGINN
Jänner 2018
Flugplatz Scharnstein

Info & Anmeldung: Herbert Scharax, +43 699 81475840, office@flugplatz-scharnstein.at
www.flugplatz-scharnstein.at



Herbsteinsatzübung des Pflichtbereiches Scharnstein

Die 8 Feuerwehren Bäckerberg, Scharnstein, Viechtwang, Grünau im Almtal, Pettenbach, Steinbach am Ziehberg, Steinfeld und St. Konrad übten gemeinsam

Am Freitag, 20.10.2017 führten die Feuerwehren des Pflichtbereiches Scharnstein gemeinsam mit den Nachbarfeuerwehren Grünau im Almtal, Pettenbach, Steinbach am Ziehberg, Steinfeld und St. Konrad die jährliche Herbsteinsatzübung durch. Als Übungsziel wurde eine Wasserförderung vom Almfluss im Scharnsteiner Ortsteil Unterscharnstein auf den 800 Meter hoch gelegenen Hamberg angenommen. Im Vorfeld der Herbsteinsatzübung wurden von der Feuerwehr Scharnstein die Pumpenstandplätze rechnerisch definiert



Die Abschlussbesprechung fand im Feuerwehrhaus in Scharnstein statt.



und in eine Karte eingetragen. Die Herausforderung lag dahingehend, das Wasser mithilfe von 8 Tragkraftspritzen, 2 Einbaupumpen und 128 B-Schläuchen (2.560 Meter Leitungslänge) auf 800 Meter See-

höhe zu befördern. Alleine der Druckverlust durch die Höhe betrug 32 bar (320 Höhenmeter). Zirka 35 Minuten nach der Alarmierung zur Einsatzübung konnte die Wasserförderung bis zur letzten Pumpe durchgeführt werden. Die Zubringerleitung wurde auch so ausgelegt, dass für jedes Objekt am Hamberg nun eine Wasserversorgung vom Almfluss her möglich ist. An der Übung beteiligt waren 8 Feuerwehren mit 106 Mann, 17 Fahrzeugen, 8 Tragkraftspritzen, 3 Einbaupumpen und 128 B-Schläuche.

Bei der Abschlussbesprechung im Feuerwehrhaus Scharnstein wurden die Leistungen von Pflichtbereichskommandant und Übungs-Einsatzleiter HBI Ing. Florian Huemer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Huemer und Vize-Bürgermeister Josef Auinger gewürdigt und allen Übungsteilnehmern zum Erfolg der Übung gratuliert.

Bericht und Fotos:
HBI Ing. Florian HUEMER, FF Scharnstein

Rotes Kreuz OÖ - Die Ortsstelle Scharnstein informiert

Friedenslicht

Auch heuer haben Sie am 24. Dezember ab 8:00 Uhr wieder die Möglichkeit, sich das Friedenslicht an unserer Ortsstelle in Scharnstein zu holen.

Jahresausklang



**JAHRESAUSKLANG
Ortsstelle Scharnstein**

Wann: **31.12.2017 ab 16:00 Uhr**
Wo: **Rotes Kreuz Scharnstein**
Der Erlös kommt dem Roten Kreuz Scharnstein zugute.

Bezirksweite

Rufnummernänderung:

Im Zuge der Umbau- bzw. Erweiterungsarbeiten und daraus folgenden Änderungen am Telefonsystem an der Bezirksstelle in Gmunden, ergibt sich in Zukunft eine Vereinfachung der Erreichbarkeit wie folgt:

Notruf sowie die Bestellung von Sanitätseinsätzen – 144
Hausärztlicher Notdienst – 141
Bezirksstellenbüro – 07612 / 65093-0
Ortsstelle Scharnstein – 07615 / 30238

Danke!

Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden, die uns dieses Jahr erreicht haben und wünschen Ihnen auf diesem Weg frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Erste-Hilfe-Kurse 2018

Erste-Hilfe Grundkurse 16 Std.

14.03.2018	19 Uhr	Die weiteren Termine werden am 1. Kursabend vereinbart.
24.09.2018	19 Uhr	

Erste-Hilfe-Auffrischkurse 8 Std.

14.04.2018	8 - 17 Uhr	Tageskurs
17.11.2018	8 - 17 Uhr	Tageskurs

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs 6 Std.

29. + 31.10.2018	19 - 22 Uhr	
------------------	-------------	--

Erste-Hilfe-Outdoorkurs 8 Std.

16.06.2018	8 - 17 Uhr	Laudachseegebiet
------------	------------	------------------

Erste-Hilfe-Führerscheinkurse 6 Std.

07. + 14.03.2018	18 - 21 Uhr	
19.09.2018	18 - 22 Uhr	e-learning

Anmeldungen bitte beim
Roten Kreuz, Ortsstelle Scharnstein

– Online: www.erstehilfe.at

– Email: scharnstein@o.rotekruz.at

– Infos unter: 07612/65093



GERSTL MUSI Scharnstein feiert 15-Jahr-Jubiläum



Einladung zum FESTABEND
15 Jahre
Gerstl Musi
Scharnstein
 Freitag, 29. Dezember 2017
 19 h, Landesmusikschule Scharnstein

- Präsentation des neuen Fotobuches: „Gerstl Musi 1940 - 2017“
- Konzert zum Jahresausklang „Gerstl Musi Highlights“ / Jubel-Trubel-Heiterkeit
- Bewirtung: Gasthaus Schobermühle



Die freie Spielgemeinschaft Gerstl-Musi-Scharnstein feiert ihr **15-Jahr-Bestandsjubiläum** anlässlich der Wiedergründung aus der ehemaligen Kinderspielgruppe des Musikpioniers und Kapellmeisters der Werksmusikkapelle Redtenbacher, Florian Gerstl.

Aus diesem Anlass gibt es einen Festabend am **Freitag, den 29. Dezember 2017** ab 19.00 Uhr in der Landesmusikschule Scharnstein bei freiem Eintritt.

Neben musikalischen Darbietungen gilt als einer der Höhepunkte die Präsentation eines Fotobuches, das die Entwicklung der Gerstl-Kinderspielgruppen von 1940 an bis in die Sechzigerjahre eindrucksvoll dokumentiert. Das Fotobuch ist auch käuflich zu erwerben.

Das Akkordeon-Orchester der GERSTL MUSI ist mittlerweile zu

einer Institution und einem Werbeträger des Almtales geworden und ist aus der örtlichen Musikszene nicht mehr wegzudenken.

Wir freuen uns über Ihren zahlreichen Besuch.

*Christian Huemer, Organisationchef
 Florian Kammerstätter, Kapellmeister*

Text und Foto: Gerstl Musi

Lions Club Almtal

Schnelle und unbürokratische Hilfe in unserer Region

Der Lions Club Almtal hilft vor allem durch intensiven persönlichen Einsatz der Mitglieder, ideell und materiell, ohne jeglichen Verwaltungsaufwand, rasch und zielorientiert.

Past Präsident Eduard Moser übergab einer Familie, deren 5-jähriger Sohn von Geburt an geistig beeinträchtigt ist, eine wertvolle Unterstützung für die benötigten Schmerzmittel, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden. Die fünf-

köpfige Familie meistert ihr Schicksal mit Bravour. Die Geschwister helfen bei der Betreuung tatkräftig mit.

Eine weitere Unterstützung übergab Präsident Horst Konrad der Direktorin der NMS Scharnstein Margot Scherbaum. Durch diese großzügige Spende können sieben Jugendliche, bei der Wintersportwoche mitfahren.

Dabei konnten sich LC Sekretär Alexander Gundendorfer und LC Präsident Horst Konrad von der gelungenen Renovierung der NMS Scharnstein überzeugen. Eine Schule mit modernsten Hilfsmitteln steht unseren Jugendlichen des Almtals zur Verfügung. Neueste digitale Whiteboards in jeder Klasse, moderner Turnsaal, neuer Physiksaal, ...

Auch die Freundlichkeit der SchülerInnen und LehrerInnen war zu spüren.



Lions Club Almtal Präsident Horst Konrad mit Direktorin Margot Scherbaum.

Der Spirit in dieser Schule stimmt. Die Unterstützung kommt der Zukunft und der Gemeinschaft zugute.

Wir hoffen, Sie besuchen unseren Stand beim Weihnachtsmarkt in Viechtwang oder Pettenbach oder nächstes Jahr wieder beim 2. Fisch- und Weinfest. Die Einnahmen dieser Veranstaltungen kommen wieder unserer Region zugute.





GLÖCKLERLAUF Freitag 5. Jänner 2018 am Kirchenplatz Scharnstein

Veranstaltungsbeginn: 17:00 Uhr
Einlauf der Glöckler ca. 18:00 Uhr
Musikalisches Rahmenprogramm

Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt!



Foto: Manuela Rathberger

Naturfreunde Scharnstein TERMINE

17.12.2017 LVS Training am Kasberg
(Lawinenschüttelgerät)

21.01.2018 Langlaufausflug

18.02.2018 Langlaufausflug

Mehr Termine und Informationen
unter
www.naturfreunde-scharnstein.at

Langlaufkurse

Erlernen Sie von geschulten Trainern die wichtigsten klassischen Grundtechniken für ein genussvolles Langlaufen

Langlaufen im Almtal

Ab der 3. Dezemberwoche bis Ende Februar,
jeden Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr

Anmeldeschluss: jeweils bis Donnerstag 16:00 vor Veranstaltungsdatum



Wer: Alle Personen ab 10 Jahren, die auf Langlaufskiern abseits von Straße und Schipisten das Almtal kennenlernen möchten. (Angabe von A-Anfänger, Leicht Fortgeschrittene)

Die Kurse finden nur bei geeigneter Schneelage statt.

Wo: Almtalloipe Scharnstein (Flugplatz) oder Übungsloipe

Unkostenbeitrag: € 5,00 (NF-Mitglieder € 3,00), Loipengebühr € 1,00, Leih-ausrüstung € 5,00

Die Veranstalter übernehmen bei Unfall keine Haftung.

Infos und Anmeldung:
Tourismusverband Almtal-Salzkammergut
Tel. 07616/8268
E-Mail: info@almtal.at

Am 21. Jänner und 18. Februar 2018 finden jeweils Langlaufausflüge statt, wo sich alle (auch Nicht-Naturfreunde-Mitglieder) beteiligen können. (näheres auf unserer Homepage: <http://www.naturfreunde-scharnstein.at/>)

Gymnastik unter Freunden

Es ist nie zu früh und nie zu spät, um damit anzufangen.

Jeden Donnerstag (nur bei Schulbetrieb) von 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr treffen wir uns im Turnsaal der Mittelschule Scharnstein zum gemeinsamen Turnen.

Unsere fachkundigen Vorturner animieren

dich mit allen unterschiedlichen Formen der Gymnastik zur Bewegung.

Nach ca. einer dreiviertel Stunde folgen Ballspiele, wobei der Spaßfaktor nie zu kurz kommt.

Komm einfach einmal mit Turnkleidung vorbei oder informiere dich bei unseren Teamleitern Gymnastik.

Naturfreundemitgliedschaft nicht erforderlich!





Praxis für Klangtherapie

«Mit sanften Klängen zu mehr Wohlbefinden und verbesserter Lebensqualität.»

Transpersonale Klangtherapie ist eine, über körperliche Empfindungen wirk-same Bewusstseinsarbeit, die auf sanfte Weise an Punkte zurückführt, die mo-mentan Unwohlsein oder Störfelder bewirken.

Im Zentrum meiner Arbeit steht der Mensch als In-dividuum mit seiner einzigar-tigen Melodie. Obertonreiche Instrumente und mein achtsames therapeutisches Bewusstsein helfen, diese Melodie hör- und spürbar zu machen.

Im Vorgespräch wird Ihr Anliegen ge-klärt, persönliche Wünsche und Hinter-gründe werden beleuchtet. Daraus resul-tiert der Fokus, der persönlich auf Sie abgestimmten Klangtherapie. Der Anlass



für eine Klangbehandlung kann ganz unterschiedlich sein: einen Schritt in eine Veränderung wagen, ein berufliches oder privates Ziel, alte Emotionen oder Schicksalsschläge überwinden oder emotionale und men-tale Hintergründe für eine Erkrankung lösen.



Bewusst eingesetzte Klänge dienen auf allen Ebenen der Gesundheitsförde-rung wie der Gesundheitserhaltung und werden bei Menschen jeden Alters angewandt.

Anwendungsbereiche

In folgenden Lebenssituationen sind Klänge in besonderem Maße wirksam:

- Abgeschlagenheit, chronische Müdigkeit und Erschöpfung
- Stressbedingten Herausforderun-gen

- Begleitend nach Krankheit/Unfall
- depressive Verstimmungen und Angstzustände
- Gedächtnis- und Lernschwäche | Konzentrationsprobleme
- Nervosität und Schlafprobleme
- chronisch erhöhter Muskeltonus (Verspannungen)
- Situationen der Veränderung

Die Intention meines Wirkens ist, Men-schen mit der wirkungsvollen Heilkraft bewusster Klänge auf ihren Lebenswegen zu begleiten.

Ab sofort heiße ich Sie in meiner Praxis herzlich willkommen!

DGKP Johannes Kronegger
Neu-Viechtwang 6 | 4644 Scharnstein
0664 | 75137524
www.klangquelle.at

KLANGQUELLE



Wir suchen:

- **WanderführerInnen**
- **Wald- und Kneippcoaches**
- **NaturführerInnen**
- **WaldpädagogInnen**
- **MasseurInnen**
- **Wald-Wyda-Coaches**

Wir bieten:

- **Ausbildungsmöglichkeiten in ei-nem gemeinsamen Förderprojekt**
- **ein zukünftiges Arbeitsumfeld in einer der walddreichsten Destinati-onen Österreichs**
- **neue berufliche Perspektiven di-rekt in der Region**
- **Unterstützung für Ihre unterneh-merische Tätigkeit**
- **Familienfreundliche, regelmäßige Beschäftigung in der Region**

Die derzeitigen Herausforderungen touristischer Destinationen, die gesell-schaftlichen Trends zur Naturbesin-nung, zu authentischem Urlaubserleb-nis und der Wunsch nach Regenerati-on des Körpers, sowie die wissen-schaftlich fundierte, gesundheitsför-dernde Wirkung des Waldes, waren ausschlaggebend unter der geschütz-ten Marke WALDNESS® ein touristi-sches Produkt zu entwickeln.

In Kooperation mit Experten aus den Bereichen Naturschutz und Naturver-mittlung, Gesundheit, Wellness, Wald-, Jagd- und Forstwirtschaft, ebenso wie Architektur, öffentlicher Verkehr und Mobilität wurde WALD-NESS® für das Almtal aufbereitet.



WALDNESS® stützt sich vor allem auf sieben Äste:

- Waldpädagogik
- Waldbaden (Intensives Erleben der Wirkung der Waldatmosphäre)
- Wyda-Waldkneippen-Massagen (keltisches Yoga, Kneippanwendun-gen und Massagen mit ätherischen Ölen des Waldes)
- Waldschmecken (Kulinarik aus dem Wald)
- Wald-Tierwelt
- Waldarium (Intensives, ruhiges Ein-tauchen in die Waldatmosphäre)
- Nachhaltigkeit (Öffentliche Anreise, E-Mobilität, CO2 neutrales Urlaub-en)

Haben Sie Interesse mehr zu erfahren? Sehen Sie in WALDNESS® eine zukünf-tige und noch dazu gesunde Betätigungsmöglichkeit mit Einkommenschance? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit:

Stefan Schimpl, Tourismusverband
Almtal-Salzkammergut, Tel.: +43 7616
8268, e-mail: stefan.schimpl@almtal.at

Das Almtal setzt zukünftig auf WALD-NESS®!



Adventkonzert

Vocalensemble KABLÜS

...um s' Christkindl
zan swach'n...

Sonntag, 17. Dezember 2017
um 16:00 Uhr

in der Pfarrkirche Viechtwang

Mitwirkende: Bläserquintett des
Musikvereines Pettenbach
Sprecher Josef Auinger

Eintritt: freiwillige Spenden

WEIHNACHTSKONZERT

IN DER KIRCHE

VIECHTWANG

am 25. Dezember 2017
um 20:00 Uhr
in der Pfarrkirche
VIECHTWANG
Eintritt: freiwillige Spenden

2512

2017

ORTSMUSIK VIECHTWANG

Mit freundlicher Unterstützung von ...



„Eine berührende und witzige Hommage an die Gleichberechtigung.“

„Trifft mitten ins Herz!“

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

DER SENSATIONSERFOLG AUS DER SCHWEIZ +

Fremdliche Spenden.

FILMABEND in der Moserei
Samstag, 27. Jänner 2018 | 18:00 Uhr
Kalkofen Ga, 4644 Scharnstein



Danke!

für Ihren Besuch 2017

Die Almtaler Wirte bedanken sich für Ihren Besuch beim 6. Almtaler Wirte Genussmarkt 2017!

- Bierheurer Rankleiten / Pettenbach www.rankleiten.com
- Gasthaus Schobermühle / Scharnstein www.schobermuehle.at
- Gasthaus zur Taverne Thann / Scharnstein www.taverne-thann.at
- Jo's Restaurant & Partyservice / Vorchdorf www.jos-restaurant.at
- Klausur- & Familienalm Hochberghaus / Grünau www.hochberghaus.at
- SNÄX Genuss Food Truck / Bad Wimsbach-Neydharting www.snaex-foodtruck.at
- Happy Hauer's Cocktailbar / Grünau www.happy-hauer.at
- Hoftaverne Ziegelböck / Vorchdorf www.hoftaverne.at
- Wildparktüberl / Grünau www.wildparkgruenau.at

Almtaler Wirte Genussmarkt 2018
Gleich jetzt den Termin vormerken!

im KAPLANSTOCK VIECHTWANG
Freitag, 14.9.2018
17:00 Uhr



Veranstaltungskalender

Freitag, 08.12.2017

9:00, Pfarrkirche Viechtwang

Gedenkgottesdienst f. P. Eduard Repczuk

Freitag, 08.12.2017

17:30, Ortskern Scharnstein

5. Almtaler Krampuspektakel

VA: FPÖ Scharnstein

Sonntag, 10.12.2017

10:15, Pfarrkirche Viechtwang

Familiengottesdienst mit Nikolausbesuch

Sonntag, 10.12.2017

15:00, Gomde

Winterfest, VA: Rangjung Yeshe Gomde

Dienstag, 12.12.2017

18:00, Insel Mädchen- und Frauenzentrum

Rechtsberatung

Mittwoch, 13.12.2017

9:00, Insel Mädchen- und Frauenzentrum

Unser Schulkind und ich

VA: Insel Mädchen- und Frauenzentrum

mehr Veranstaltungen unter

www.imfz.at



Donnerstag, 14.12.2017, 18:00 Uhr

Vortragsabend Klavier - Klasse Raffelsberger Lukas, VA: LMS Scharnstein

Samstag, 16.12.2017, 14:00 - 19:00

Sonntag, 17.12.2017, 9:30 - 18:00

Christkindlmarkt Viechtwang

Sonntag, 17.12.2017

16:00, Pfarrkirche Viechtwang

Adventkonzert

VA: Vocalensemble Kablüs

Mittwoch, 20.12.2017

19:30, Landesmusikschule

Vortragsabend: STAGETIME!

VA: LMS Scharnstein

Montag, 25.12.2017

20:00, Pfarrkirche Viechtwang

Weihnachtskonzert

VA: Ortsmusik Viechtwang

Dienstag, 26.12.2017

20:00, NMS Scharnstein

Stefani-Ball

VA: Landjugend Viechtwang

Freitag, 05.01.2018

17:00, Kirchenplatz Scharnstein

Glöcklerlauf

VA: Naturfreunde Scharnstein

Samstag, 20.01.2018, Kasberg

Marktmeisterschaft ALPIN

Montag, 22.01.2018

19:00, LMS

Neujahrsempfang Agenda 21

VA: Marktgemeinde Scharnstein

Samstag, 27.01.2018

18:00, Landesmusikschule

Scharnstein „Brasst“

VA: Marktmusik Scharnstein-Redtenb.

Samstag, 03.02.2018

14:00, Landesmusikschule

Kinderfasching

VA: SPÖ Frauen

Sonntag, 04.02.2018

11:11, LMS

„Winter – Mozart – Matinee“

VA: LMS Scharnstein

Samstag, 10.02.2018

Volksschule Viechtwang

Musikball

VA: Ortsmusik Viechtwang

Samstag, 17.03.2018

19:00, Pfarrkirche Viechtwang

Passionskonzert mit Trompete und Orgel

VA: KBW Viechtwang

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage

der Marktgemeinde Scharnstein:

www.scharnstein.ooe.gv.at

NOTAR - Sprechstage

am Marktgemeindegam Scharnstein
9:30 bis 11:30 Uhr.

Mittwoch, 20.12.2017 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 03.01.2018 - Mag. Enzmann

Mittwoch, 17.01.2018 - Dr. Loidl

Mittwoch, 31.01.2018 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 14.02.2018 - Mag. Enzmann

Mittwoch, 28.02.2018 - Dr. Loidl

Mittwoch, 14.03.2018 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 28.03.2018 - Mag. Enzmann

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Weihnachtliches in der Landesmusikschule Scharnstein

Dienstag, 12.12.2017, 19:00 Uhr

„Eine besinnliche Stunde“

Musik und Texte zur „Stillsten Zeit im Jahr“

Mittwoch, 13.12.2017, 18:00 Uhr

„Happy X-Mas“

Das „fezzige“ Weihnachtskonzert

Montag, 18.12.2017, 17:00 Uhr

Weihnachtsliedersingen unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler:

Herzliche Einladung an alle Eltern und Kinder, die gerne Weihnachtslieder singen!

Ein „Mitmach-Konzert“ – die ideale

„Generalprobe für's Weihnachtsfest daheim!“

Sozial Beratung

des Sozialhilfeverbandes Gmunden in Scharnstein

Montag, 08. Jänner 2018

Montag, 5. Februar 2018

Montag, 5. März 2018

10:30 - 11:30, Marktgemeindegam,

Besprechungsraum OG

oder nach tel. Vereinbarung mit Frau

Martha Steinbach, Tel. 0676/31 555 01

Gottesdienste und Pfarrtermine zu Weihnachten

Pfarre Viechtwang

SO, 24.12.2017

16:00 **Kindermesse** mit Hirtenspiel

23:00 **Christmesse** mit Kirchenchor

MO, 25.12.2017

09:00 **Weihnachtshochamt** mit Kirchenchor

SO, 31.12.2017,

09:00 **Dankgottesdienst zum Jahresschluss**

MO, 01.01.2018

09:00 **Hochfest der Gottesmutter - Gottesdienst**

SA, 06.01.2018

07:45 **Sternsingermesse**

Pfarre Scharnstein

SO, 24.12.2017

16:00 **Kindermesse**

22:00 **Christmesse** mit Bertholdchor

MO, 25.12.2017

07:45 **Engelamt** - Feierliche Frühmesse

10:15 **Festmesse** mit Kirchenchor

SO, 31.12.2017

10:15 **Dankgottesdienst zum Jahresschluss**

MO, 01.01.2018

10:15 **Hochfest der Gottesmutter - Gottesd.**

SA, 06.01.2018

09:00 **Festlicher Gottesdienst**

mit Jungschar und Männergesang

Evang. Kirche Scharnstein

SO, 24.12.2017

16:00 Uhr

Weihnachts-Gottesdienst

DI, 26.12.2017

9:00 Uhr

Gottesdienst

SO, 31.12.2017

16:00 Uhr

Altjahres-Gottesdienst

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein, **Redaktion:** Marktgemeindegam Scharnstein, Bürgerservice, Tel. 07615/2255-36, E-mail: cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at, **Redaktionsschluss** für die nächste Zeitung: **26.02.2018**